

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

261 (22.9.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 261. Zweites Blatt. Donnerstag den 22. September

1892.

Bekanntmachung.

Die Bestimmungen in der Bekanntmachung vom 12. September (Nr. 216 des Reichs-Anzeigers), betreffend die Beschränkung des Postpaketverkehrs aus Anlaß der Choleraepidemie, finden von heute ab auf Harburg (Elbe) nicht mehr Anwendung. Hiernach können in Harburg Pakete wieder unbeschränkt und ohne Angabe des Inhalts zur Postbeförderung eingeliefert werden.

Berlin W., 20. September 1892.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

von Stephan.

Bekanntmachung.

Wegen Hauptreinigung unserer Diensträume können Samstag den 21. d. M. keine Geschäfte bei diesseitiger Stelle erledigt werden, was wir hiermit zur Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 21. September 1892.

Großh. Generalfiskus.

Bekanntmachung.

Kartoffelausstellung in Liedolsheim betreffend.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe hat beschlossen, auch in diesem Jahre wieder eine Bezirkskartoffel-Ausstellung zu veranstalten.

Dieselbe soll am

Sonntag den 9. Oktober d. J., Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr,

im Rathhause in Liedolsheim stattfinden.

Die ausgestellten Kartoffeln werden nach den Sorten bestimmt und auf ihren Gehalt an Trockensubstanz und Stärkemehl untersucht werden. Das Ergebnis der Untersuchung wird, wie früher, den Kartoffeln beigegeben und bekannt gemacht werden.

Wir fordern die Kartoffelbau treibenden Landwirthe auf, die Ausstellung wieder gut zu besichtigen. Freunde der Sache und Kaufliebhaber sind freundlichst eingeladen, unsere Ausstellung zu besuchen, wobei ausdrücklich bemerkt wird, daß jeder Aussteller, der zu verkaufen in der Lage ist, auf einem feinen Kartoffeln beigegebenen Zettel angeben wird, wie viel und um welchen Preis von jeder Sorte er abzugeben gewillt ist.

Die Bedingungen, unter welchen ausgestellt werden kann, sind folgende:

1. Zur Ausstellung werden nur Kartoffeln von Pflanzern aus dem Bezirke Karlsruhe zugelassen.
2. Die Aussteller haben genau darauf zu achten, daß jede Sorte, welche sie zur Ausstellung bringen, auch besonders eingepackt und bezeichnet ist. Ein Gemisch verschiedener Sorten in einem und denselben Sackchen beisammen können bei der Bestimmung der Untersuchung unmöglich berücksichtigt werden.
3. Es werden an die Herren Bürgermeister eine Anzahl Säckchen und vorgedruckte Zettel zur Verteilung gelangen, welche von den Ausstellern benützt werden sollen. Auf diesen Zetteln muß eingetragen werden: Namen und Wohnort des Ausstellers, ortsüblicher Name der Kartoffelsorte, Angabe über Bodenart und Ertragnis und ob verkäuflich, wie viel und um welchen Preis.
4. Es genügt, wenn von jeder einzelnen Sorte jeweils 5-10 Stück eingesendet werden.
5. Auf besonders große Schauffläche wird kein Wert gelegt, vielmehr kommt der Gehalt an Trockensubstanz und Stärkemehl bei Beurteilung der ausgestellten Kartoffeln in Betracht. Abnorm große Kartoffeln liefern bei der Untersuchung meist ein schlechtes Ergebnis.
6. Bis zum Donnerstag den 6. Oktober müssen die Kartoffeln am Ausstellungsplatz eingetroffen sein. Spätere Zulassungen finden bei der Prüfung keine Berücksichtigung mehr.
7. Am 10. Oktober können die Aussteller ihre Kartoffeln wieder zurücknehmen. Kartoffeln, welche am 11. Oktober, Mittags 12 Uhr, nicht abgeholt sind, werden zu Gunsten der Vereinskasse öffentlich versteigert.

Für die Einführung neuer und richtig bezeichneter Sorten sollen als Aufmunterung Prämien bewilligt werden. Ueber die Zuerkennung entscheidet eine besondere Kommission, welche aus drei Mitgliedern besteht. Als weitere Neuerung ist beschlossen worden, daß ein Katalog gedruckt werden soll, in welchem die Namen derjenigen Aussteller aufgenommen werden, welche Kartoffeln verkaufen wollen. Die Anmeldungen müssen Name und Wohnort des Ausstellers, den ortsüblichen Namen der Kartoffelsorte und ferner enthalten, welches Quantum und zu welchem Preise verkäuflich ist. Diese Anmeldungen müssen bis spätestens Mittwoch den 5. Oktober bei der Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins eingekommen sein.

Nach der Besichtigung der Ausstellung findet Mittags 12 Uhr ein Kartoffeleffen statt, für welches wir eine starke Beteiligung umso mehr erhoffen, als sich an dasselbe ein Vortrag und eine Besprechung über Kartoffelbau anschließen wird.

Karlsruhe, den 15. September 1892.

Die Direktion des landw. Bezirksvereins.

21.

Hermann.

Steigerungs-Ankündigung.

Donnerstag den 22. September,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Rathhausehof (Eingang Bahringers-straße):

Betten, Möbel, Kleider und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 21. September 1892.

Hartnagel, Stadtdiener.

Versteigerung.

Heute Donnerstag, 22. September, 2 Uhr,

werden in der Auktion Kronenstraße 22 6 neue

Deckbetten u. 10 Kissen, 2 gebrauchte Deckbetten

u. 4 Kissen, neue Dienstmattentragen, 1 Paar

neue gewichene halbfranz. Bettstätten, neue u. gebr.

pol. lach. u. eis. Bettstätten, pol. gebr. halbfranz. Bettstätten m. Kissen, aufgerichtete pol. neue halbfranz. u. Mainzer Betten, 1 große, starke Kinderbettstatt, neue Rohr- u. Strohhühle u. noch vielerlei Schubladen- u. Kastenmöbel, einige gute Blechinstrumente gegen Baarzahlung versteigert.

Auktion L. Haas.

Wohnungen zu vermieten.

Douglassstraße 15 ist im Hinterhause, parterre, eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober an eine einzelne Person oder an ein kinderloses Ehepaar zu vermieten. Näheres baselbst im Vorderhause.

3.1. Leopoldstraße 14 ist im 2. Stock eine sehr freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 2 Man-

jarden, 2 Kellerabteilungen und Waschküche auf 23. Oktober billig zu vermieten.

* Reiffingstraße 33 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller sammt allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

* Waldhornstraße 45 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober oder sofort zu vermieten.

* Waldstraße 93 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Werberstraße 16 ist der 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und allem üblichen Zugehör, und in der Luisenstraße eine Parterrewohnung von 2 Zimmern und Küche (in den Hof gehend), sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Kochofen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres baselbst, parterre.

Herrschafts-Wohnung.

Kriegstraße 32, direkt gegenüber dem fünftlichen Wartsaal, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern mit breitem Balkon, zwei geraden Mansarden, einem Badezimmer mit Badeofen und Aussicht über Gärten sammt allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstraße 26 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

* Eine schöne Mansardenwohnung ist sofort oder auf 23. Oktober billig zu vermieten im Gasthaus zum Waldhorn, 60 Waldhornstraße 60.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Friedenstraße 17 ist ein hübsch möbirtes, freundlich gelegenes Zimmer an einen soliblen Herrn sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Alles Nähere erfährt man im 3. Stock des Seitenbaues.

* 2.1. Akademiestraße 44 sind im 2. Stock zwei gut möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres baselbst.

* Ein oder zwei freundliche, nach der Straße gehende Mansardenzimmer sind an eine anständige Person zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 12.

* Ein hübsch möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Werberplatz 23 im 3. Stock.

* 2.1. Herrenstraße 17, 1. Stock links, ist vorn heraus ein nettes, gut möbirtes Zimmer sogleich oder später an ein anständiges Frauenzimmer oder junges Mädchen mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

* 2.1. Herrenstraße 58, 1 Treppe hoch, ist ein fein möbirtes, zweifelhafte Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Zwei gut möbirtes, lustige Zimmer, auf die Straße gehend, sind zusammen als Wohn- und Schlafzimmer oder auch einzeln alsbald zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 20 im 3. Stock rechts.

* Kriegstraße 20, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist im 2. Stock ein hübsch möbirtes Balkonzimmer billig zu vermieten.

* 3.1. Ein gut möbirtes Zimmer event. mit Pension ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 85, eine Treppe hoch.

* Kriegstraße 20 ist im 2. Stock eine Mansarde an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Amalienstraße 8 sind im 2. Stock zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später an einen bessern Herrn zu vermieten.

Lammstraße 5, über 3 Stiegen, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Balkon event. sofort zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein solider junger Mann sucht per sofort in Mitte der Stadt ein gut möbliertes Zimmer. Gest. Offerten wolle man Kaiserstraße 66, zwei Treppen hoch, abgeben.

Dienst-Anträge.

* Auf sofort oder auf's Ziel wird ein ordentliches Mädchen für zum Ausgeben und für leichte Hausarbeiten gesucht: Hirschstraße 48 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: „Burg Jähringer“, Marienstraße 16.

* Ein Mädchen, welches schon gebient hat und sich den Zimmer- und allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 91.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Näheres Bahnhofstraße 32, zweiter Eingang, 4. Stock.

Verkäuferstelle offen.

Ein durchaus solider und tüchtiger Verkäufer wird zum sofortigen Eintritt in mein Herrenkleidergeschäft gesucht.

Fritz Mayer, Kaiserstraße 40.

W.Sch. Köchinnen-Gesuch.

Zwei tüchtige, perfekte Köchinnen für Hotels finden sofort sehr gute Stellen. Lohn 50 bis 80 Mark monatlich. Näheres Kaiserstraße 73.

Kellnerin gesucht.

* Ein einfaches Mädchen kann sogleich eintreten im Gasthaus zur Blume, Birkel 28.

Kellnerinnen,

Köchinnen, Büffetfräulein, Haus- u. Zimmermädchen, Küchenmädchen und Hausburschen finden und suchen Stellen durch **W. Eppels**, Haupt-Platzungsbüreau, Herrenstraße 22, 2 Treppen hoch links.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie findet sofort unter günstigen Bedingungen in unserm Manufakturwaaren-Geschäft Aufnahme als Lehrling.

Hessert & Kieser, Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Ladnerinstelle-Gesuch.

* Ein Fräulein, welches schon als Ladnerin thätig war, sucht Stelle, gleichviel welcher Branche. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. Der Eintritt kann auf 1. oder 15. Oktober erfolgen. Adressen beliebe man unter Nr. 4836 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stadttheil Mühlburg. Zugelaufener Hund.

* Ein schwarz und weißer Spitzhund ist zugekommen. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr und das Futtergeld: Rheinstraße 6 im 2. Stock des Hinterhauses.

Zu verkaufen

aus der Konkursmasse der Herrenkleiderfabrik A. Herzmann & Co.: 1 Gasmotor von Buss, Sombart & Co. 1 HP, 1 Zuschneidemaschine für Kraft- oder Handbetrieb, gebraucht aber gut erhalten. Nähere Auskunft bei **W. Herblinger**, Konkursverwalter, Friedrichsplatz 3 in Karlsruhe.

Zu verkaufen

sind ein eiserner Regulator und eine Wringmaschine, beides beinahe neu. Zu erfragen Kurvenstraße 14 im 4. Stock.

* Ein gebrauchter Kinderwagen wird billig abgegeben: Spitalstraße 41, parterre.

* Birkel 16 sind im Hinterhaus wegen Wegzug verschiedene Möbel zu verkaufen.

* Ein Bett und zwei Krautkänder sind zu verkaufen: Jähringerstraße 42 im 2. Stock.

* Augartenstraße 5 sind ein gebrauchter Kaffeebrenner und eine große Krautstange zu verkaufen.

* Zu verkaufen um mäßigen Preis: ein sehr elegantes Bronze-Flagdore, arlin erdirt, eine große Kupferstiche mit schwarzen Rahmen, schwer silberne Eß- und Kaffeelöffel. Sämtliche Gegenstände sind ganz neu. Näheres Kaiserstraße 20, zwei Stiegen hoch.

3.1. Ein **Kameeltaschen-Copha**, ein **Fauteuil** und ein eichener **Tisch**, nur ganz kurze Zeit gebraucht, sind im Auftrag wegen Abreise um die Hälfte des Wertes zu verkaufen bei **Karl Kraut Sohn, Tapezier**, Herrenstraße 25.

Ein Salon-Piano,

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, hat im Auftrag äußerst billig unter Garantie zu verkaufen

Emil Fleischer, Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

Blüsch-Garnituren,

2 elegante, in oliv- und kupferfarbenem Blüsch, stehen billigst zum Verkauf bei

Karl Kraut Sohn, Tapezier, Herrenstraße 25.

Blüschgarnitur,

eine noch gut erhaltene rotbraune, ist billig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 23 im Tapezier-Geschäft.

Kinderwagen.

* Ein Sitz- und Klegwagen ist billig zu verkaufen: Jähringerstraße 3 im 3. Stock.

Haus zum Abbruch gesucht.

2.2. Es wird ein Haus in guter Lage zum Abbruch zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4789 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Bauplatz

wird gesucht gegen Kauf eines neuerbauten Hauses. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4785 abzugeben.

Kauf-Gesuch.

2.2. Suche antiquarisch zu kaufen: **Lebert & Stark**, Klavierchule, Teil I. II. III. **Niemann**, Elementarschule. **O. Lafferts Nachf. (Sago Kunz)**, Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

* Ein kleiner, noch gut erhaltener Herd wird zu kaufen gesucht. Adressen mit billigster Preisangabe bittet man unter Nr. 4835 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Kassenjhrant

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4642 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf!

Nur bei **J. Levy**, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler**, Spitalstraße 22.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Borten zahlt

A. Dwig, Durlacherstraße 85.

Ankauf.

Ich zahle für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Uniformen und dergleichen den reellsten Wert.

— **M. David**, Brunnenstraße 2.

Wirtshaus zu vermieten.

*3.3. Unterzeichneter hat die Wirtshaus zum „Alpenhorn“ sofort zu vermieten.

Friedrich Lang, Schützenstraße 9.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: früher Kreuzstr. 16, jetzt Ecke der Jähringer- und Kreuzstraße 10 („Stadt Mannheim“), Eingang Kreuzstraße. 4.2.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, **Wer** Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, **Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Spitalstr. 16/18.

Englisch.

*2.2. Die meisten meiner Schüler und Schülerinnen sprechen das Englische fließend, Viele derselben verdanken ihrer durch meinen Unterricht erlangten Kenntnis des Englischen gute Stellungen im In- und Ausland.

Johann Döll,

Adlerstraße 23, eine Treppe hoch.

Englisch.

*2.2. Junge Damen, die ihre engl. Studien fortzusehen wünschen, erfahren die gewissenhafteste und sorgfältigste Anleitung hier sowohl in Vektüre, wie in Privatkorrespondenz und Conversation.

Johann Döll,

Adlerstraße 23, eine Treppe hoch.

Englisch.

*2.2. Unterricht in der kaufmännischen Korrespondenz erteilt

Johann Döll,

Adlerstraße 23, eine Treppe hoch.

Une jeune Parisienne,

filie d'un officier supérieur, pourvue de ses brevets d'institutrice, et jouissant des meilleures recommandations, peut encore donner quelques leçons de conversation française. S'adresser au bureau du journal sous le No. 4793. *5.3.

Unterrichts-Anerbieten.

8.2. Eine geprüfte Lehrerin erteilt jungen Damen Unterricht zur Fortbildung in Aufsatz, Litteratur, Geschichte, Französisch und Englisch. Sprechstunden täglich von 11—1 Uhr: Leopoldstraße 27, eine Treppe hoch.

Französische Stunden

erteilt eine Lehrerin aus Genf. Zu erfragen Marienstraße 29 im 2. Stock. *5.1.

Gesangsunterricht.

Zur Annahme neuer Schülerinnen, sowohl für vollständige Ausbildung zur Bühne oder Concert, als auch für Dilettanten, denen es um gründlichen Unterricht zu thun ist, ist bereit

Lulise Lechtlen,

*2.2. Kaiserstraße 155.

Tanz-Unterricht.

— Derselbe beginnt im Oktober. Gest. Anmeldungen nehme ich täglich Nachmittags von 1 bis 3 Uhr in meinem Saale, Kaiserstraße 170, entgegen.

Ad. Uetz.

Tanz-Unterricht.

12.7. Einem geehrten Publikum erlaube ich mit meine Mädchenstundchen (ohne Herren) in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Auguste Uetz,

Tanz- u. Anstandslehrerin an der höh. Mädchenschule. Gest. Anmeldungen nehme ich von 2 bis 4 Uhr, Kurvenstraße 32, entgegen.

Pflegekind gesucht.

Es wird ein Kind in sorgsame Pflege genommen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Tanz-Unterricht.

5.1. Derselbe beginnt Montag den 3. Oktober, Abends 8 Uhr. Gest. Anmeldungen nimmt entgegen

J. Scheer, Tanzlehrer,
Waldbornstraße 33.

NB. Extrastunden werden zu jeder gewünschten Zeit erteilt.

Unterrichts-Gesuch.

Ein junger Mann wünscht an der Hand eines geb. Franzosen oder einer Französin eine Revisions-Unterricht der französischen Grammatik vorzunehmen. Gest. Offerten mit Honorar-Angabe unter Nr. 4839 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Primaner,

welcher einem Schüler der unteren Gymnasialklassen Nachhilfestunden erteilen kann, wird gesucht. Gest. Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 4833 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Engländer oder Engländerin

gesucht, um rasch und praktisch englisch zu bevorzuehender Reise zu lehren. Offerten und Bedingungen unter Nr. 4751 an das Kontor des Tagblattes. *33.

Rothweine:

- Affenthaler . . . M. 1.50,
- Zeller . . . M. 1.—,
- Bordeaux . . . von M. 1.10 an,
- Burgunder . . . M. —.90,
- Barletta . . . M. —.90,
- Marca Italia . . . M. —.90,
- Chianti . . . M. 1.40.

Barbera, Lacri-Christi, Etna, Capri, Falerno etc. in garantiert ächten und reinen Qualitäten empfiehlt 6.5.

F. Bausback, Amalienstr. 53, II.

Verkauf: Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße, und bei Herrn **Fritz Leppert, Amalienstr. 53.**

Cognac,

französischen und deutschen, von verschiedenen Firmen, anerkannt nur prima Qualitäten, empfiehlt billigst

Friedr. Maisch Sohn,

8.7. 5 Lammstraße 5.



Billigste Bezugsquelle für Colonialwaaren, Delicatessen, Landesprodukte. Spezialität: Kaffee, Früchte- und Gemüse-Conserven zu Original-Fabrikpreisen. Preislisten gratis.

Johannisbrunnen.

Mineralwasser, anerkannt bestes Tafelwasser, per 1/2 Krug 30 Pfg., 1/3 Krug 20 Pfg. Krüge werden zu 4 und 2 Pfg. zurückgenommen.

General-Depôt bei

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5. 18.17.

Wiederverkäufern und Wirthen Rabatt.

Malaga,

ärztl. empfohlen, direct importirt von dem Weinbergbesitzer Franco de Pa Luque in Malaga.

- Malaga, braun, 1/2 Flasche M. 2.—,
- Malaga, weiß, 1/2 Flasche M. 1.20,
- Sherry . . . 1/2 Flasche M. 2.60,
- Madeira . . . 1/2 Flasche M. 2.50,
- Portwein . . . 1/2 Flasche M. 2.60,
- Priorato . . . 1/2 Flasche M. 1.60,
- Marsala . . . 1/2 Flasche M. 2.50,

Julius Hoeck,

Weinhandlung,

Kriegstraße 6 und Kaiserstraße 102 mit glasweisem Aussehen.

Telephon Nr. 74.

Niederlage bei den Herren:

- Karl Beck, Ludwig-Wilhelmstraße 3,
- A. Behr, Werderstraße 63,
- E. Carlein, Hirschstraße 29,
- E. Dendle, Augartenstraße 24,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- H. S. Karlsruferstraße 12,
- Ernst Fröh, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Hirschstraße 13,
- E. Säng, Kaiserstraße 43,
- F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
- Mich. Göggmann, Rippurverstraße 88a,
- Herm. Gräfe, Werderstraße 8,
- Frau Grissel, Waldbornstraße 89,
- J. Gross, Waldbornstraße 43,
- Kay Nagmann, Rheinstraße 27,
- E. Helf, Karl-Friedrichstraße 6,
- Emilie Herdle, Werderstraße 80,
- Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Hessel, Marienstraße 2,
- M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- M. Hoffmann, Ecke der Luisenstraße 8,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- R. Imle, Schürmerstraße 5,
- E. Kalesky, Durlacherstraße 55,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- Kenn, Kaufmann, Waldbornstraße 28,
- Ed. Körner, Waldbornstraße 61,
- W. Kupferschmid, Leopoldstraße 11,
- A. Kühn, Schützenstraße 13,
- H. Lang, Luisenstraße 59,
- Frau Lawo, Kaiser-Allée 63,
- Leifer, Lessingstraße 21,
- W. Mark, Marienstraße 27,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- W. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herm. Müsch, Lessingstraße 5,
- J. F. Neuert, Augartenstraße 44,
- Franz Neumaier, Göthestraße 1,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- H. A. Petersen, Lachnerstraße 5,
- G. Richter, Bähringerstraße 77,
- Joh. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang Waldbornstraße,
- E. Schweitzer, Kurvenstraße 19,
- Frau Schmitt, Luisenstraße 52,
- M. Scholl, Grenzstraße 9,
- E. Schuel, Schützenstraße 61,
- Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
- A. Steinmann, Werderstraße 42,
- A. Stenzel, Sophienstraße 66,
- E. Weith, Bähringerstraße 63,
- J. Welter, Hirtel 15,
- Frau Weber, Leopoldstraße 37a,
- Ch. Weigelt, Blumenstraße 21,
- J. Weil, Rheinstraße 20,
- E. Zschdrnig, Gartenstraße 37,
- Heinr. Zentner, Spitalstraße 26, Ecke, Gust. Zentner, Viktoriastraße 19.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke u. Firma, worauf gest. zu achten bitte.

Zu Trinksuren

In jetziger Jahreszeit eignet sich das Baden-Badener Trinksalz, in warmem Wasser aufgelöst, in der Frühe getrunken, mit bestem Erfolge gegen alle Leiden, die immer noch als Nachwehen der Influenza auftreten, als: Rehkopf-, Brust- und Lungenaffektionen, Magen- u. Darmcatarrhe sowie gegen scrophulöse und gichtische Leiden. Das Baden-Badener Trinksalz ist in allen hiesigen Apotheken zu haben. Engros-Niederlage bei Herren Bahm & Bassler.



Täglich frische holl. Schellfische, Kabeljau, Rheinbechte, Zander, Rheinsalm, Seezungen, Blaufelchen, lebende Karpfen, Aale und Schleiern empfiehlt

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne.

Schinken ohne Knochen

in allen Größen frisch eingetroffen bei

Herm. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, und Kaiserstraße 148.



Neue Fischhalle,

Kaiserstraße 100.

Lebende Karpfen, frische Blaufelchen, Hechte, prima Rheinsalm

empfehlen billigst

J. Klasterer.



Ich empfangen heute und morgen große lebende frische

holl. Angelschellfische,

welche per Pfund à 35 Pfg. verkaufe, ebenso empfehle:

holl. Rheinsalm, Flusszander, Rheinbechte, große Blaufelchen etc. etc.

Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Delicaterie-Häringe

in verschiedenen Saucen eingetroffen bei

Herm. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, und Kaiserstraße 148.

Franfurter Bratwürste, Wienerwürste, 6.5.

empfehlen

Ch. Zimmermann, Würstler.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe empfiehlt

neues Sauerkraut, 2.2.
Frankfurter Bratwürste,
Dürrfleisch sowie
ächten Schwarzwälder Speck.

Süssrahm-Tafelbutter
 der Vereinigten Schwarzwälder
 Centrifugen-Molkereien
 im Alleinverkauf für Karlsruhe
 empfiehlt täglich frisch
A. L. Beck,
 L. Sturm's Nachf.,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Teltower Kübchen
 frisch eingetroffen empfiehlt
Friedr. Maisch,
 Großh. Hoflieferant,
 Ludwigsplatz 57.

63. Garantirt reinen
I^a Weinessig
 zum Einmachen empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

Graue Haare

erhalten sofort ihre frühere Farbe wieder bei Anwendung der amtlich untersuchten u. ärztlich empfohlenen F. Kuhn'schen Haarfärbemittel. (Von Mark 1.50 bis Mark 5 — in blond, braun und schwarz.) Nur acht und sicher wirkend mit Schutzmarke und Firma Franz Kuhn Barf. Kürnberg. In Karlsruhe i. B. bei A. Klefer, Friseur, Kaiserstraße 92. 10.6.

Gute und billige Bezugsquelle
 für die neuesten Haararbeiten jeder Art.
Ganz leichte Zöpfe,
Stirnfrisuren,
Scheitel, Loupés u. Perrücken etc.
 empfiehlt
Gustav Schneider,
 Friseur und Perrückenmacher,
 Herrenstraße 19, neben Fintz's Nachfolger.

Karoline Stein-Denninger,
 Corsettenmacherin, 36 Waldstrasse 36,
 empfiehlt

fertige Corsetten
 von den einfachsten bis zu den feinsten.
Reichhaltiges Stofflager
 zur Anfertigung nach Maass zu
 allen Preisen.

Fertige Wäsche
 und alle Stoffe dazu,
 sowie
Stickereien,
 alle Breiten und Qualitäten,
Leinen-Spitzen und Einsätze,
Spitzen aller Art
 in großer Auswahl und stets das Neueste
 zu Fabrikpreisen, Beste unter Herstellungs-
 preis.
 2.2. **Oscar Beier,**
 Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Arbeitskleider,
 Blousen und Hemden in größter Auswahl am billig-
 sten bei
Friedrich Marfels,
 Herren- und Knabenkleider-Magazin,
 128 Kaiserstraße 128.

Best unter Fabrikpreis.

Eine größere Parthie

Damenjaken u. Umhänge

(aus einer Liquidation herrührend)
 werden zu jedem annehmbaren Preis
 per Stück von 2 Mk. an aus-
 verkauft.

Christine Grieshaber Wwe.,
 2.2. Waldstraße 11.

5.3. Neuheiten in
Knabenanzügen

in Cheviot, gestrickt und Tricot
 empfehlen

Himmelheber & Vier,
 171 Kaiserstrasse 171.



Fächer

aus Federn, Crêpe, Gaze,
 Spitzen, Atlas etc.,
 stets das Neueste in allen
 Preislagen, bei 12.2.

Friedrich Blos,
 Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail.
 Neumontirungen ebenso Repara-
 turen werden prompt besorgt.
 Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Reise-Bazar



Alexander Haunz,

Herren- und Kaiserstrassen-Ecke.

Specialität:

grosse Reisekoffer, Handkoffer,
 Taschen und Necessaires
 in allen Qualitäten.

Fabrikate

der ersten Firmen Deutschlands.

Bestellungen werden genau
 nach Angabe ausgeführt.

Sattler- und feine Lederwaren.

Das erste
Karlsruher Reinigungs-Institut
 sowie das Wasch-Wangen- u. Bügel-Geschäft,
 bisher Birkel 24, befindet sich jetzt Douglas-
 strasse 34.

Dasselbe übernimmt jederzeit das Reinigen u.
 Wischen von Parquetböden, das Klopfen von
 Teppichen und das Putzen von Fenstern und
 Glasdächern.

Eine norddeutsche Waschmange (engl. Dreh-
 Rolle) ist daselbst aufgestellt und zur Benützung
 empfohlen per Stunde 30 Pfg.

Koffer

und sonstige Reiseartikel zu herabgesetzten Preisen
 empfiehlt

J. Meyer, Waldstraße 22.

Anfertigung von Sattler- u. Tapezierarbeiten
 jeder Art. Reparaturen schnellstens.



Billigste Bezugsquelle

für Stühle in Buchen- und
 Kirschbaumholz.

Starke Stühle mit Patentsitz
 per Dtzd. von 40 Mk. an bei

Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158,
 Ecke Douglasstrasse.

Zeichnungen mit Preisen auf Wunsch.

Wandlampen

von den einfachsten bis zu den feinsten empfiehlt

Carl Kaufmann,

2.1. Sofienstraße 54.



Lampen

jeder Art

für Gas, Petroleum u. Del
 werden bei fachkundiger Bes-
 handlung und rascher Be-
 dienung wieder in den Stand
 gesetzt bei

Friedrich Maeyer jun.,
 Installations-Geschäft und
 Blecherei,
 Lager in Brennern, Glöden,
 Cylindern, Dochten etc.,
 Erbprinzenstraße 34.

Schlosssicherungen

(D. R.-P. Nr. 39093)

zur Verhütung von Einbruchdiebstählen, mit Diet-
 richen und sonstigen Instrumenten nicht zu öffnen,
 sowie

Selbstthätige geräuschlose Thürzuschließer

(D. R.-P. Nr. 49615)

mit federndem Sicherheitshebel, durch welchen die
 Thüre auch sofort geschlossen werden kann — voll-
 kommenstes und dauerhaftestes System — empfiehlt

A. Nettenmaier, Schlosserei,
 Akademiestraße 30.

Preisliste gratis, Muster auf Verlangen.

Adolf Fütterer,

Akademiestraße 23,

meh. Werkstätte und Installations-Geschäft

für
elektrisches Licht,
Haustelegraphen

und

Telephon-Anlagen.

Gegründet 1882.

Telephon-Anschluss
 Nr. 210.

Bei anerkannt muster-
 hafter Ausführung wird bil-
 ligste Berechnung zugesichert.



Thee-Ernte 1892/93.

Unsere neuen Thee-Importe der 1892/93er Ernte kamen erst in den letzten Tagen an und da **Thee billiger geworden**, haben wir die Preise, besonders für **Souchon** und **Pecco**, bedeutend herabgesetzt.

In den Preisen herabgesetzt sind:

Nr.	China-Thee (in Packeten von 1/5, 1/2 und 1 Pfund):	das Pfund von M.	auf M.
167	Selected Souchon (das Feinste der neuen Ernte) fein aromatisch,	6.00	4.80,
174	Extrafine Souchon kräftig aromatisch, „ „ „ „	5.50	4.50,
176	Extrafine Moning Congo dto. dto. „ „ „ „	4.50	4.20,
177	Choicest New Seasons Souchon dto. dto. „ „ „ „	4.20	3.60,
181	Finest Lapseng Souchon (schwarz) kräftig „ „ „ „	3.50	2.85,
182	Finest Souchon (schwarz) dto. „ „ „ „	2.75	2.40,
187	Familien-Thee kräftig und gut, „ „ „ „	1.95	1.85,

Nr.	Thee-Mischungen (in Packeten von 1/5, 1/2 und 1 Pfund):	das Pfund von M.	auf M.
168	Mandarin Melange (das Feinste der neuen Ernte) fein aromatisch	6.50	5.10,
194	Moning Congo-Melange kräftig aromatisch, „ „ „ „	5.00	4.50,
195	New Seasons Souchon (Russische Mischung) dto. dto. „ „ „ „	4.70	4.50,
169	Feinste Pecco-Melange mild aromatisch, „ „ „ „	4.20	3.30,
170	Lapseng Souchon (Russische Mischung) . kräftig, „ „ „ „	3.75	3.40,
183	Assam Pecco-Melange (Indische Mischung) kräftig aromatisch, „ „ „ „	3.10	2.85,
172	Souchon-Melange (Englische Mischung) . kräftig, „ „ „ „	2.75	2.50,
175	Congo-Melange dto. „ „ „ „	2.40	2.05,

Reingeschmack garantiert.

Emmericher Waaren-Expedition,
Filiale Karlsruhe,
 124 Kaiserstrasse 124.

51.

Schuttänder, Kohleneimer, Coaksfüller, Fülleimer, Waschkübeln, Wassereimer, Fußbadekübel, Siebkannen, Wasserkübel, Schwenkkübel, Badewannen, Badesöfen, Abwaschwannen, Sitzbadewannen, Fußbadewannen, ganze Badesrichtungen, sämtliche Badesartikel stets zu den billigsten Preisen 16 Akademiestraße 16 im Hinterhause.

Aus Lumpen aller Art

fertigt neue, moderne, haltbare Stoffe für Männer, Frauen und Kinder, Portiären, Bettvorlagen, Teppiche, Säuser, Schlafdecken etc. die bereits 1875 höchst ausgezeichnete Kunstwollwaarenfabrik von **Karl Döring** in Mühlhausen (Thür.). Muster legt vor und Aufträge nimmt an die Agentur: **Karl Rothweiler**, Karlsruhe, Böhlingerstraße 82.

Milchniederlage Zuckerfabrik Waaghäusel

empfiehlt reine Milch von Trockenfütterung unter hygienischer Kontrolle: Adlerstraße 22. *4.2.

Süßer und reißer Most

wird über die Straße gegeben: Burg Zähringen, Marienstraße 16. Auch ist baselbst die Regelfabrik noch einige Tage frei.



Telephon Nr. 224.

Direct aus China

sind meine diesjährigen Einfäufe nun eingetroffen: Vorzüglichste Qualitäten in 1/11, 1/2 und 1/4 Pfund-Packeten.

Originalpackungen à 6 und 12 Pfund netto per 1/4 Pfund à M. 0.70, 0.75, 0.80, 0.90, 1.—, 1.15, 1.20, 1.30, 1.35 und M. 1.50.

Theespitzen, nur aus feinsten Sorten abgestiebt, M. 1.80 per 1/4 Pfund, auch 1/2 und 1/8 Pfund-Packete.

Bei gefl. Abnahme von 3 Pfund ab Preisermäßigung. Wiederverkäufern hoher Rabatt.

Carl Schaller,

Thee-Importeur, 21. Erbpriesterstraße 38.

Nähmaschinen.

Durch großen Einkauf von Nähmaschinen bin ich in den Stand gesetzt, billiger als jede Concurrnz abgeben zu können.

Andreas Hoch,
 Akademiestraße 14.

31.



Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße, gegenüber „Hotel Erbprinz“,

beehrt sich hierdurch den Eingang sämtlicher

Neuheiten für Herbst u. Winter

in fertiger Bekleidung für

Herren, Jünglinge u. Knaben

ergebenst anzuzeigen.

Sämtliche Artikel sind gut passend und sauber verarbeitet, vom einfachsten bis hochfeinsten Genre in großartiger Auswahl zu billigst gestellten Preisen am Lager.



Herbst- und Winter-Paletots, Schuwaloffs mit und ohne Pelerine, Joppen-Anzüge, Gehrock-Anzüge in schwarz Tuch und Kammgarn, Beinkleider.

Knaben- und Jünglings-Anzüge, Paletots, Kaiser-Mäntel und Pelerinen-Mäntel.

Knaben-Anzüge in blau Cheviot, Tricot, gewebt und gestrikt.

Specialitäten:

Havelocks, Hohenzollernmäntel, Schlafröcke und bayerische Lodenjoppen.

Letztere Artikel werden **ohne Preiserhöhung** nach Maas angefertigt.

**Streng reelle
Bedienung.**

Großes Lager in Tuchen und Buckskins,
beste deutsche und englische Fabrikate für
== Anfertigung nach Maass. ==
Das Renommé der Firma bürgt für tadellose Ausführung.

**Billigste
Preise.**

Fleischpreise:

Prima Qualität Rindfleisch, sämtliche Stücke zu 56 Pf.
" " Kalbfleisch, sämtliche Stücke zu 56 Pf.
" " Schweinefleisch, sämtl. Stücke zu 68 Pf.
empfiehlt **Wilhelm Schweifert**, Metzger,
*2.1. Balbhornstraße 47.

Süßes Obst

auf die bevorstehenden jüdischen Feiertage ist zu haben: Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße im Laden. *3.3.

Liederkranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr
Probe.

Unterbeinkleider ohne Naht,

vorzüglich in Façon und Haltbarkeit und nicht theurer als die genähten, empfehlen wir insbesondere für Meiter.

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

Beste Sorten Hosenträger

bei

A. Lindenlaub,

Kaiserstraße 191.

*3.4.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.